FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Thymus, Thymian, Immenkraut.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

4. *Tempus* et *locus*. Es blühet im Junio und Julio, und wächst gerne an feuchten Orten und in Wiesen.

5. *Vires* et *vsus*. Es ist gleichfalls ein gutes Wundkraut, hat darneben eine das Blut verdünnende und dem Gift wiederstehende Kraft. Das aus den Blättern und Blumen gebrante Wasser mit leinenen Tüchlein überlegt, heilet allerhand alte Geschwüre, oder man kann auch die Blätter zerstossen und zu einem Pflaster machen. Die Wurtzel hat eine purgirende Kraft, wenn man ein oder zwey Untzen davon einnimmt: daher wird sie Rhabarbarum pauperum genennet.

THYMVS, Thymian, Immenkraut.

1. *Etymum*. Weil es eine wohlriechende Pflantze ist und vormals bey den Opfern gebrauchet worden, so deriviren einige das Wort von θύω, ich räuchere. Andere leiten es her von θυμὸς, das Gemüth, weil es dasselbe ermuntert.

2. *Character*. Nach pag. 110 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkomene, eintzele, irregulaire, einblätterige Blume tragen, mit unbedecktem, vierkörnigten und glatten Saamen. Die Blume hat einen dreyfachen Bart, aber zertheilten Helm. Ferner hat es einen dünnen, holtzigten und weissen Stengel und graugrüne Blätter.

3. *Species*. Tournefort hat vierzehn, von welchen die andere und dritte vornehmlich zu mercken: